

Großhändler Tyremotive bringt eigene RDKS-Sensoren an den Start

Die Tyremotive GmbH aus Kitzingen bietet ihren Kunden ab sofort einen eigenen Sensor für direkt messende Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) an. Es soll sich dabei um einen der ersten am Markt erhältlichen Hybridsensoren handeln, der unter dem Motto „it makes sens“ bzw. mit Namen „itSens“ über den Shop des Großhandelsunternehmens unter www.tyremotive.de erhältlich ist. Die Sensoren sind demnach vorprogrammiert und könnten – wie es weiter heißt – analog zu OE-Sensoren direkt ans Fahrzeug angelernt werden. Dank sechs verschiedener Ausführungen werde dabei eine Abdeckung von fast 90 Prozent aller Fahrzeuge mit RDKS erreicht, versprechen die Kitzinger. Gleichzeitig könnten die Sensoren aber auch neu programmiert oder kopiert werden, sodass er als Hybrid insofern dann eine mehr als 98-prozentige Abdeckung biete.

„Wir bieten dem Kunden so eine perfekte Mischung aus einem vorprogrammierten und einem programmierbaren Sensor“, erklärt Tyremotive-COO Maic Dreßen, der nach zuvor langjähriger Tätigkeit als Vertriebsleiter Aftermarket bei Schrader und einer Zwischenstation bei Eucon seit 2017 in Diensten des Großhändlers steht. „Die Vorteile liegen auf der Hand: kleiner Warenbestand und somit geringer Wareneinsatz, einfache Handhabung, wenig Aufwand und verbesserte Margen für den Fachhandel“, fügt er noch hinzu. Hersteller der Sensoren ist mit der Firma BH Sens (Huf) ein bekannter OE-Produzent mit Fertigung in Deutschland. Die Tyremotive-Sensoren sollen mit allen herkömmli-



Hersteller von Tyremotives RDKS-Sensoren ist mit der Firma BH Sens (Huf) ein bekannter OE-Produzent mit Fertigung in Deutschland (Bild: Tyremotive)



Jede der sechs „itSens“-Sensorausführungen wird mit vier verschiedenen Ventilen angeboten: in Silber, Schwarz, Titan oder Gummi (Bild: Tyremotive)

chen ATEQ-Geräten auf aktuellem Softwarestand programmiert, kopiert und an das Fahrzeug angelernt werden können. Eine Investition in neue Geräte sei somit nicht notwendig, so das Unternehmen.

cm

Starkes personelles Wachstum bei der RSU GmbH/TyreSystem

In den zurückliegenden fünf Jahren ist die RSU GmbH auf personeller Ebene eigenen Angaben zufolge stark gewachsen: von 25 auf derzeit 120 Teammitglieder. Allein im vergangenen Jahr sollen immerhin 35 neue Mitarbeiter zu dem Unternehmen hinter der Onlinegroßhandelsplattform TyreSystem gestoßen sein. Dazu gehört seit vergangenem Herbst auch Stefan Klein. Er ist durch seine vorherige Tätigkeiten für die Goodyear Dunlop Handelssysteme (GDHS), Giti Tire, BMF oder Wheelscompany in der Branche bekannt. Einen Zuwachs an Beschäftigten gab es demnach an den Standorten St. Johann (19 neue Kollegen) und Ulm (16 zusätzliche Mitarbeiter) vor allem in den Bereichen Produktmanagement, IT, Vertrieb und Human Resources. Darüber hinaus sei 2020 zudem noch ein neuer Entwicklerstandort im badischen Bretten eröffnet worden, heißt es.



Die 2004 in St. Johann gegründete RSU GmbH – im Bild der Sitz des dortigen Kundenservices – beschäftigt inzwischen schon 120 Mitarbeiter (Bild: RSU)

cm